

Beschreibung der Aktivitäten

Aktivität: Vorstellung des Lernszenarios

Aufgabe für die Lernenden:

Schaut euch das Sandtheater entspannt an, ihr seid das Publikum und könnt euch zurücklehnen.

Hinweise für die Lehrkraft:

Mithilfe des Sandtheaters wird die Geschichte anschaulich dargestellt. Je nach sprachlichem Niveau und fachlichem Hintergrundwissen können einzelne Episoden des Kinderbuches ausgespart oder frei ergänzt werden. Durch den Sand und ein blaues Tuch als das Meer sowie die Figuren in einem kleinen Boot lässt sich die Geschichte anschaulich darstellen. Es sollte darauf geachtet werden, die Figuren bereits in der ersten Aufführung sprechen zu lassen, auch kurze Ausrufe helfen den Kindern, im dritten Durchlauf die Aufführung sprachlich selbst mitzugestalten.

Aktivität: Impuls / Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Schaut euch das Sandtheater noch einmal an. Diesmal gibt es ein paar Fragen an euch. Ihr könnt euch zum Beispiel überlegen, wie sich die Figuren fühlen, was ihr an der Stelle der beiden Kinder machen würdet, wie das Meer auf euch wirkt.

Schritt 2: Jetzt könnt ihr selbst die verschiedenen Figuren entsprechend der Geschichte im Sandtheater übernehmen und das Stück noch einmal selbst vorführen. Vielleicht könnt ihr die Geschichte auch schon selbst erzählen? Was sagen und machen die Figuren im Boot auf dem Meer?

Hinweise für die Lehrkraft:

Schritt 1: Das dialogische Vorlesen kann sowohl kognitive als auch emotionale oder kreative Fragetypen beinhalten und sollte alle Kinder ansprechen. Die Fragen sollten für eine Binnendifferenzierung teils geschlossen und leicht zu beantworten, teils offen und etwas komplexer sein.

Schritt 2: Während die Lernenden entsprechend der Geschichte die verschiedenen Figuren im Sandtheater übernehmen und das Stück noch einmal selbst vorführen, kann die Lehrkraft sie durch das Erzählen der Rahmengeschichte unterstützen. Durch Fragen an die Lernenden werden sie dazu angeregt, die Geschichte möglichst selbst zu erzählen.



Aktivität: Organisation, Material

Aufgabe für die Lernenden:

Schaut euch das Sandtheater genau an. Was braucht man alles für ein Sandtheater. Wie könnt ihr das in den Gruppen organisieren. Wer sind die Figuren? Wie teilt ihr in eurer Gruppe die Rollen unter euch auf? Gibt es vielleicht einen Erzähler oder eine Erzählerin so wie im Kinderbuch *Flucht* die Katze?

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Gruppen sollten möglichst selbstständig die Aufgaben und Rollen untereinander verteilen. Ein Erzähler oder eine Erzählerin kann bei der Aufführung den selbstgeschriebenen Text evtl. vorlesen und verringert so die sprachliche Menge, die die Figuren lernen müssten, ohne dass die Textmenge verringert wird. Dies empfiehlt sich vor allem für mittlere Niveaustufen.

Aktivität: Vorarbeiten

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Besprecht gemeinsam im Plenum das Kinderbuch *Flucht*. Beantwortet dazu die folgenden Fragen: Woher kommt die Familie? Wohin fahren sie in ihrem Boot? Warum flüchten sie aus ihrem Land? Wie sah es in ihrer Stadt aus, was erzählt die Katze über die Stadt? War die Überfahrt mit dem Boot leicht? Wie erscheint euch das Meer während der Überfahrt? Was passiert alles auf dem Meer? Wie sieht das Land aus, in das die Familie flüchtet?

Schritt 2: Gestaltet in Gruppen ein großes Wortfeld auf einem Plakat zu den folgenden Themenbereichen: *Flucht, Krieg, Schifffahrt, Zuhause, Familie*. Hängt eure Plakate in der Klasse auf, die Wörter können euch bei der neuen Geschichte helfen. Denkt an die richtigen Artikel. Wenn ihr euch nicht sicher seid, wie man ein Wort schreibt oder es auf Deutsch sagt, schaut im Wörterbuch nach. Schreibt in euer Wortfeld Nomen, Adjektive und Verben. Ordnet das Wortfeld in verschiedene Unterbereiche. Besprecht eure Wortfelder zum Schluss mit der ganzen Klasse

Hinweise für die Lehrkraft:

Schritt 1: Die Fragen können entweder im Plenum, in Gruppen oder als Hausaufgabe schriftlich beantwortet werden. Evtl. empfiehlt es sich, den Kindern zum Beantworten einzelne Seiten aus dem Buch als Kopie zur Verfügung zu stellen oder einige Exemplare des Buches für die Schulbibliothek zu erwerben und bereitzustellen.

Schritt 2: Den Kindern sollte für diese Aktivität bereits bekannt sein, wie man ein Wortfeld gestaltet. Falls diese Aktivität neu ist, kann gemeinsam im Plenum ein Wortfeld zum Thema Flucht gestaltet werden. Um manchen Lernenden die Partizipation zu erleichtern, können auch Wort- und Bildkarten bereitgestellt werden, die in verschiedene Kategorien sortiert werden. Zudem variiert die Komplexität der verschiedenen Themenbereiche (*Flucht, Krieg, Schifffahrt, Zuhause, Familie*), was eine Binnendifferenzierung erleichtert.



Aktivität: Planung in den Interessensgruppen

Aufgabe für die Lernenden:

Teilt euch in Gruppen auf und organisiert das Material für euer Sandtheater. Teilt die Rollen unter euch auf, je nach Gruppengröße und eigenen Wünschen und Ideen könnt ihr auch Rollen streichen oder neue Rollen hinzufügen (2 x Eltern, 2 x Kinder, 1 x Katze als Erzählerin, evtl. weitere Personen).

Hinweise für die Lehrkraft:

Den Lernenden sollten blaue Tücher und Sand in passenden Behältern (z.B. Schuhkartons, Tonschale, großer Teller) zur Verfügung gestellt werden. Die Figuren und das Boot können die Lernenden aus Karton, Ton, Salzteig oder Holz selbst basteln oder Figuren von zuhause mitbringen. Es sollte darauf geachtet werden, dass allen Gruppen genügend Requisiten zur Verfügung stehen.

Aktivität: Erarbeitung der Endprodukte

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: In eurer Gruppe spielt ihr in Rollenspielen mit eurem Sandtheater die Ankunft der Familie. Ihr überlegt gemeinsam, wie die Ankunft in der Fremde aussehen könnte, was passiert, wenn die Familie aus dem Boot aussteigt. Überlegt euch: wie fühlen sich die Figuren? Wen lernen sie vielleicht kennen? Was machen sie, wenn sie an Land gekommen sind? Was sagen die Eltern und die Kinder? Was erzählt die Katze? Wie nimmt die Katze das neue Land wahr?

Schritt 2: Besprecht eure ersten Ideen im Plenum als Zwischensicherung, stellt eure Ideen dem Rest der Klasse vor und überlegt, was ihr vielleicht an der Idee für euer Stück noch ändern oder ergänzen könnt? Vielleicht ist eure Idee auch zu lang oder kompliziert und ihr streicht einen Teil? Was sagen die anderen Lernenden dazu?

Schritt 3: Haltet eure Ideen als Mind-Map auf einem Plakat fest und notiert mit einem Wörterbuch ein passendes Wortfeld. Ordnet das Wortfeld in verschiedene Themenbereiche. Lasst die Lehrkraft das Wortfeld korrigieren und hängt es anschließend in der Klasse auf.

Hinweise für die Lehrkraft:

Für die offenen Lernformen ist eine Zwischensicherung entscheidend, um Fortschritte im Deutschen als Fremdsprache zu gewährleisten. Die Gruppen können dazu im Plenum zusammenkommen, um einander ihre Ideen vorzustellen. Korrekatives Feedback sollte während der Gruppenarbeitsphase, nicht während der Präsentation gegeben werden. Fehler während der Präsentation können von der Lehrkraft notiert, gesammelt und gebündelt werden. Diese können im Anschluss oder zu Beginn der nächsten Stunde mit der Klasse indirekt besprochen werden, indem zu typischen Fehlern kurze Erklärungen, Übungen oder Arbeitsblätter verteilt werden. Dies eignet sich u.a. auch als Hausaufgabe.

Auch die Wortfelder sollten während der Gruppenarbeitsphase korrigiert und von den Gruppen entsprechend der Korrekturvorschläge überarbeitet werden. Für die Gestaltung der Wortfelder und für die Überarbeitung sollten Wörterbücher oder Wortnetze auf Plakaten/Arbeitsblättern bereitliegen, sodass die Lernenden ihre eigenen Produkte abgleichen und entsprechend evtl. bereits selbst korrigieren können.



Aktivität: Präsentation + Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Ihr präsentiert nun euer Sandtheaterstücke vor der Parallelklasse in einzelnen Gruppen. Verteilt euch im Flur, in der Bibliothek oder in eurem Klassenzimmer mit eurem Sandtheater, damit ihr vor einem kleinen Publikum von circa 4-5 Kindern präsentieren könnt. Stellt die Stühle für die Zuschauer so auf, dass alle gut sehen können. Breitet euer Sandtheater auf einem Tisch oder dem Boden so aus, dass ihr die Figuren gut bewegen könnt. Sobald die Lehrkraft mit der Glocke läutet, beginnt euer Stück. Insgesamt könnt ihr euer Stück 3 x vor verschiedenen Gruppen präsentieren. Zum Abschluss besprecht ihr gemeinsam mit den Zuschauern die Theaterstücke: Was hat den Zuschauern gut gefallen, was fanden sie besonders spannend, interessant, unterhaltsam, traurig. Was sind ihre Eindrücke von den Stücken. Erklärt den anderen Lernenden, was ihr euch genau bei eurer Idee gedacht habt. Dafür könnt ihr auch eure Erstsprache verwenden.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Parallelklasse hat in ihrem Unterricht bereits das Kinderbuch *Flucht* kennengelernt. Die Zuhörenden sollten bereits in Gruppen von 4-5 Kindern aufgeteilt sein, wobei die Anzahl der Gruppen der Anzahl an Theaterstücken entspricht. Die Lernenden sollten in der Gestaltung des Settings unterstützt werden, es sollten genügend Stühle und Tische bereitstehen und die Gruppen sollten genug Platz haben, um die anderen Aufführungen nicht zu stören (evtl. empfiehlt es sich, die Gruppen auf die zwei zur Verfügung stehenden Klassen aufzuteilen oder auf den Flur, den Schulhof oder in die Bibliothek auszuweichen). Der Beginn und das Ende der Vorstellung können mit einer Glocke eingeläutet werden, das Signal sollte vorher mit den Lernenden besprochen werden. Nach der ersten Vorstellungsrunde wechseln die Gruppen aus der Parallelklasse im Uhrzeigersinn die Plätze und haben 3-mal die Möglichkeit, sich ein Theaterstück anzuschauen. Es sollte genügend Zeit für die Nachbesprechung gegeben werden, dazu kann unterstützend die Lehrkraft der Parallelklasse herangezogen werden. Für die Nachbesprechung können je nach Niveaustufe das Verwenden der Erstsprachen erlaubt sein, da es sich um ein komplexes und emotional forderndes Thema handelt.

